

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Schulsekretariat
Bewilligung Stellenaufstockung/Stellendach

S 1.6

Bericht

Die Arbeitsbelastung im Schulsekretariat stieg in den letzten Jahren stetig an. Der Stadtrat bewilligte am 16. Oktober 2001 eine provisorische Stelle von 50%. Somit verfügt das Sekretariat nun über 370 Stellenprozente.

Der Vergleich mit anderen Gemeinden zeigt, dass die Sekretariats-Stellenprozente je 100 Schulkinder sehr stark variieren. In Opfikon haben wir mit diesem neuen Stellendach (370 %) 31 Stellenprozente / 100 Kinder, die vergleichbaren Gemeinden weisen 14% bis 45% aus. Ein aussagekräftiger Vergleich ist jedoch sehr schwierig, da die Aufgaben im Sekretariat von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich sind (Musikschule, Schulzahnklinik, Hort, SPD etc.).

Da sich die Schule und ihre Strukturen auch in Zukunft verändern werden, ist die GPK-Mehrheit der Überzeugung, dass eine weitere Aufstockung der Sekretariats-Stellenprozente wieder vom Gemeinderat zu beschliessen ist. Sollte der Weg in Richtung „teilautonome Schule“ gehen, so wird dies zu einer grundlegenden Verschiebung der Aufgabenbereiche führen, welche durchaus einer Diskussion im Gemeinderat würdig ist.

Die GPK hält überdies an ihrem Grundsatz fest, dass innerhalb der vom Gemeinderat bewilligten Stellendächern der Gesamtstadtrat die effektiv erforderlichen Stellenprozente festlegen muss.

Antrag

Die GPK beantragt dem Gemeinderat dem stadträtlichen Antrag mit folgenden Änderungen zuzustimmen:

(GPK mit 4:3 Stimmen)

1. Für das Schulsekretariat wird ein Stellendach von maximal 370 % genehmigt.

(GPK mit 7:0 Stimmen)

2. Die jeweils effektiv zu besetzenden Stellenprozente werden durch den Stadtrat festgesetzt.

Referent: Bruno Maurer

Opfikon, 5. März 2002

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Bruno Maurer

Christian Müller